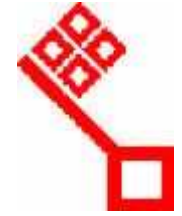




# Aktionsplanung in Bremen

Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie



## Gliederung

1. Vorstellung
2. Organisation
3. Lärmkarten und Öffentlichkeit
4. Inhalt des Aktionsplans

# Frank M. Rauch

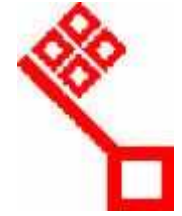
Diplom-Umweltwissenschaftler

Email: [frank.rauch@umwelt.bremen.de](mailto:frank.rauch@umwelt.bremen.de)

Rufnummer 0421-361-9207



# Bundesland Bremen



Lage an der Weser,  
umgeben vom Bundesland Niedersachsen,  
Seehäfen mit Schwerpunktverschiebung  
von Bremen nach Bremerhaven

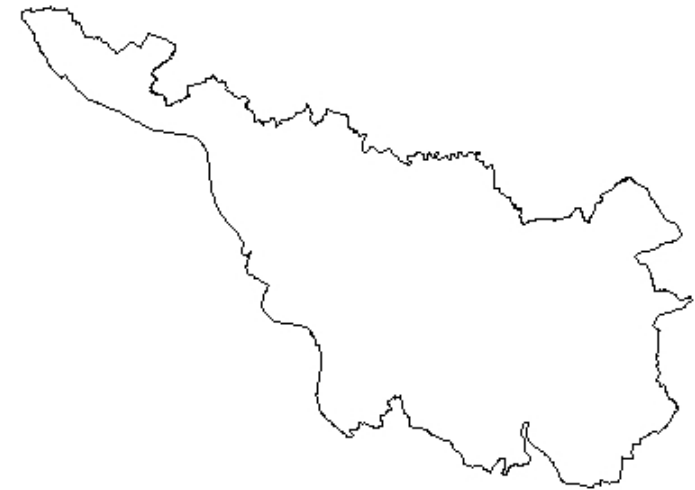


# Zwei-Städte-Staat

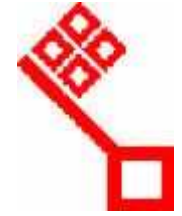


Stadt Bremerhaven, 115.000 Einwohner,  
78 km<sup>2</sup>, 1474 E/km<sup>2</sup>

Stadt Bremen, 544.000 Einwohner,  
318 km<sup>2</sup>, 1700 E/km<sup>2</sup>



# Zuständigkeiten



Stadt Bremen (außer Fluglärm)

Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa

Fluglärm im Ballungsraum Bremen

Senator für Wirtschaft und Häfen

Stadtverwaltung in Bremerhaven

Magistrat



# Organisation

Arbeitskreis Lärminderungsplanung

Unterarbeitskreis VERKEHR (Stadt Bremen):

- Umweltbehörde
- Verkehrsabteilung
- Amt für Straßen und Verkehr
- Gesundheitsbehörde
- Innenbehörde bzw. Polizei je nach Bedarf



# Organisation

Arbeitskreis Lärminderungsplanung

Unterarbeitskreis RUHIGE GEBIETE  
(Land Bremen):

- Umweltbehörde
- Stadtplanung Bremen und Bremerhaven
- Gesundheitsbehörden Bremen und Bremerhaven
- Naturschutzbehörde u.a. je nach Bedarf



# Organisation

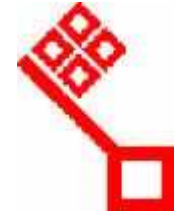
Auswertungen und Darstellungen mit GIS

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Prioritätenliste der Straßen nach Betroffenenzahl

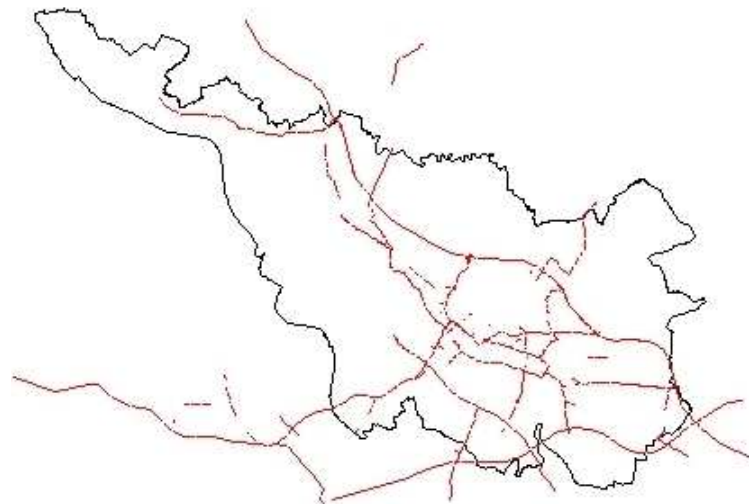
Ortsbesichtigung von mehr als 50 Straßen

Gutachterliche Berechnungen (vorher – nachher)



Straßen und Eisenbahnen sind die beiden Hauptlärmquellen.

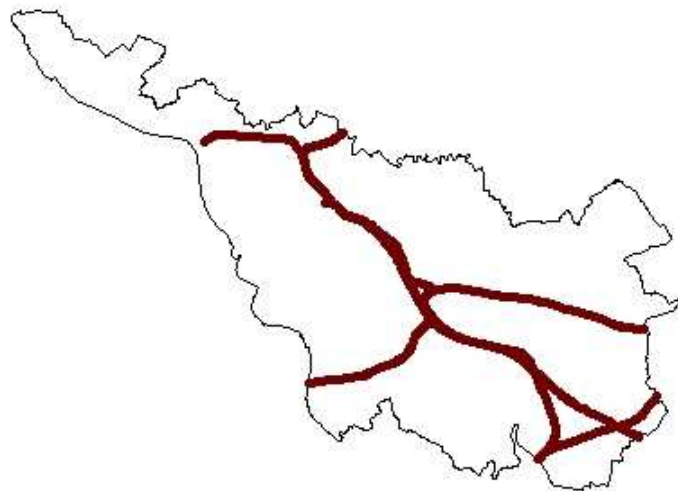
Die Verkehrsanbindung an das niedersächsische Umland spielt eine wichtige Rolle.



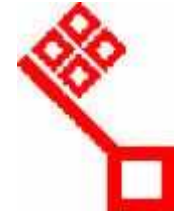


Eisenbahnstrecke von und nach Bremerhaven:  
Prognose für Güterzüge von  
80 Fahrten pro Tag in 2005 auf  
**126 Fahrten pro Tag** in 2015

Personenzüge Bremen Hbf => Hastedt 100 Fahrten/Tag



# Beispiele von Daten der Kartierung



## **Straßenverkehr:**

Kriterium > 6 Mio Kfz/Jahr, Gesamtlänge von 202 km,  
rund 1230 Straßenabschnitte

Im Ballungsraum Bremen Straßen > 365.000 Kfz/Jahr

Auf der Autobahn A 1 rund 40 Mio Kfz/Jahr, an  
Werktagen bis zu 27,5% Lkw-Anteil (zul.GG >3,5 t)

# Beispiele von Daten der Kartierung



## Eisenbahn

Kriterium > 60.000 Züge/Jahr

Gesamtlänge von 110 km, rund 35 Streckenabschnitte

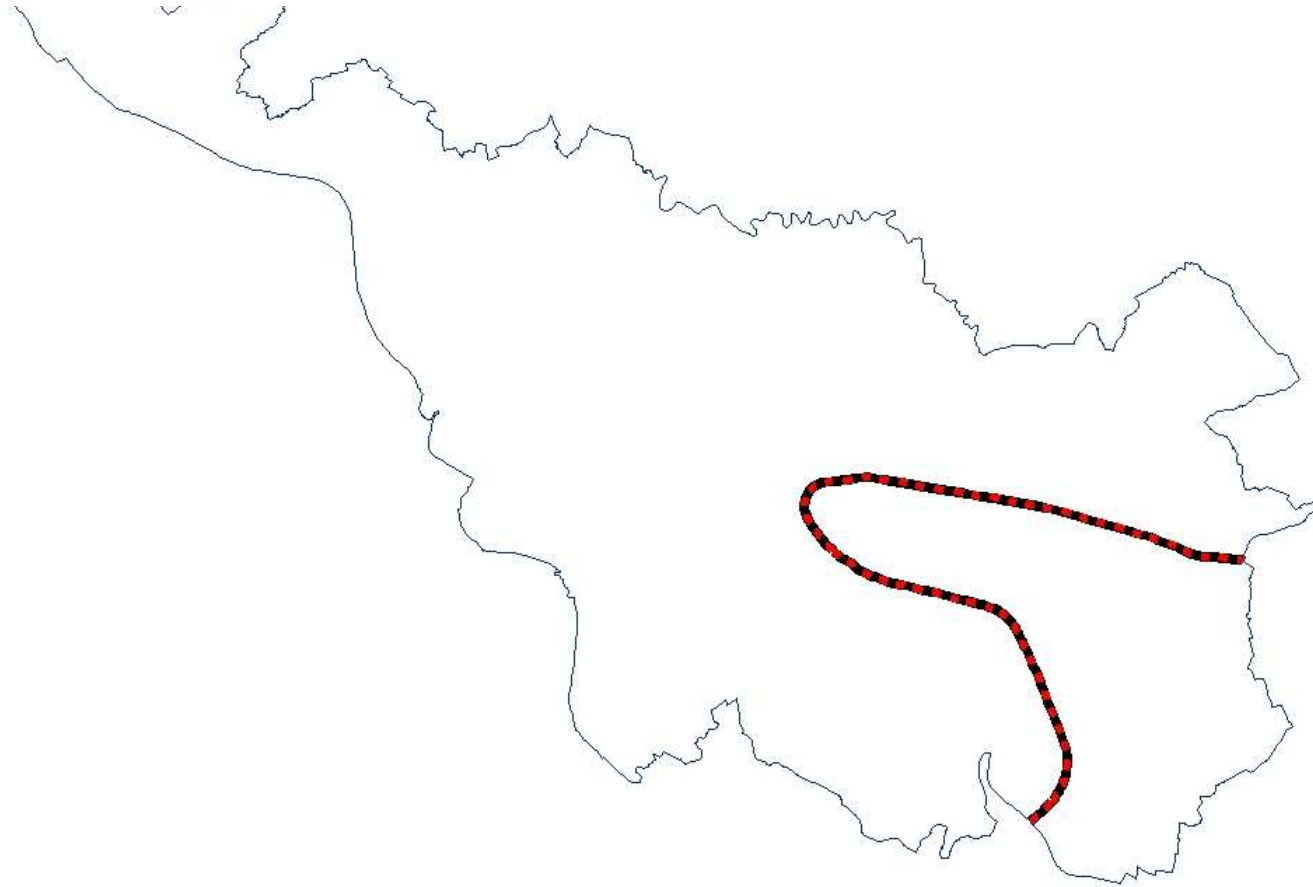
teilweise > 90.000 Züge/Jahr

Auf einer Strecke von 15 km  
Geschwindigkeiten bis 200 km/h

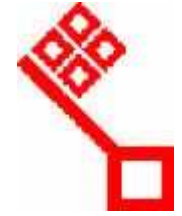
# Gesamtsituation



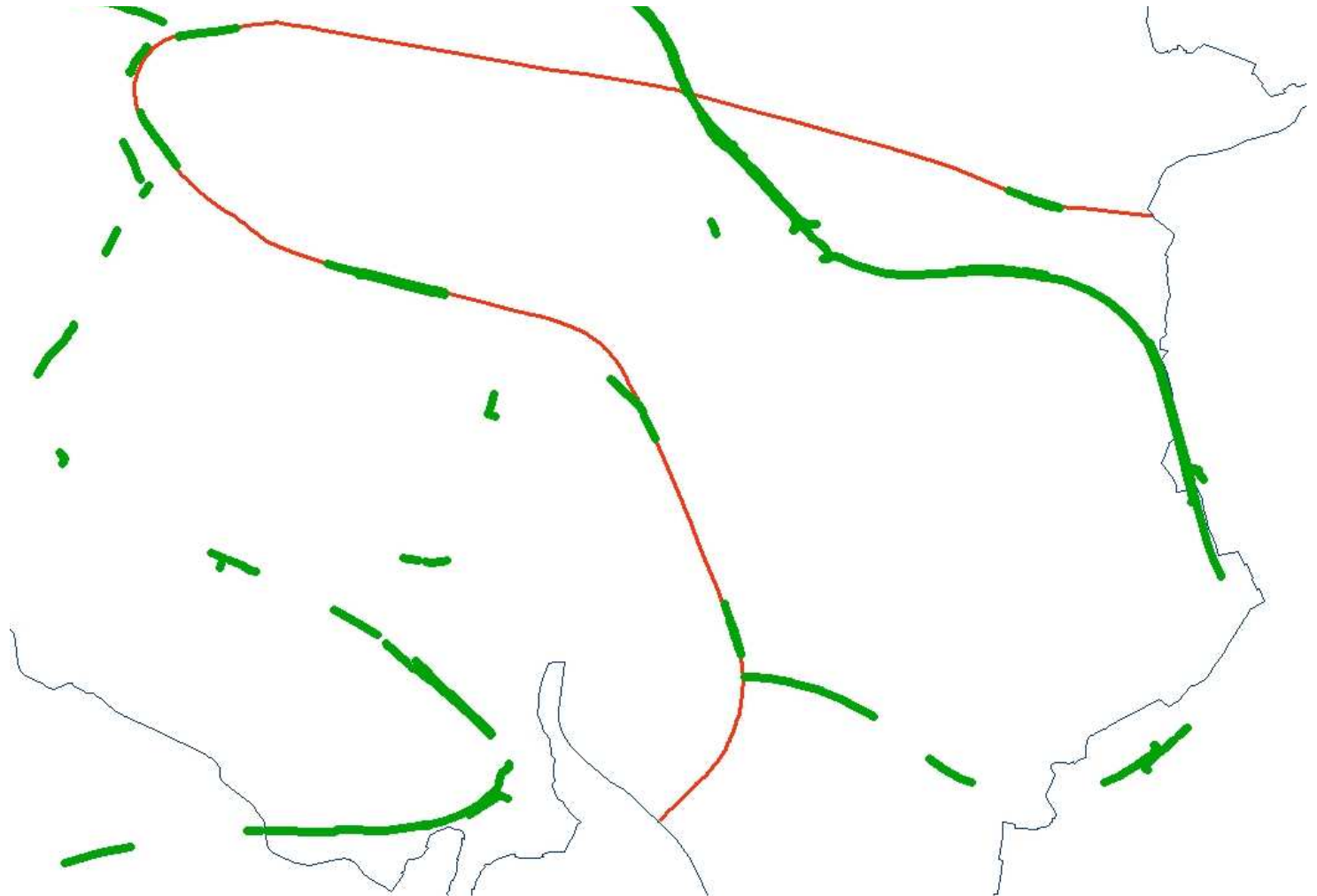
z.B. Eisenbahnstrecke Hamburg-Bremen



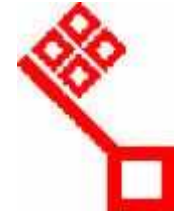
# Gesamtsituation



Vorhandener Lärmschutz im Jahre 2006



# Beteiligung der Öffentlichkeit



Ergebnisse der Lärmkartierung  
September 2007 - Februar 2008  
in 22 Ortsamtsbeiräten  
der Stadt Bremen vorgestellt.

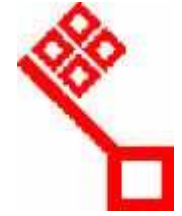
## **Ortsamtsbeirat:**

direkt gewähltes Parlament  
auf Stadtteil-Ebene, 7-19 Mitglieder,  
begrenzte Kompetenz.

# 22 Beiratsgebiete in der Stadt Bremen



# Beteiligung der Öffentlichkeit



Bürger können Anträge gemäß  
§ 9 des Ortsgesetzes über Beiräte und  
Ortsämter vom 20. Juni 1989 stellen.

Beschlüsse der Beiräte und Anregungen  
von Bürgern fließen in den Entwurf des  
Aktionsplanes ein.



# Aktionsplan in 2 Stufen

≥ 55 dB(A) nachts 31.400 Betroffene

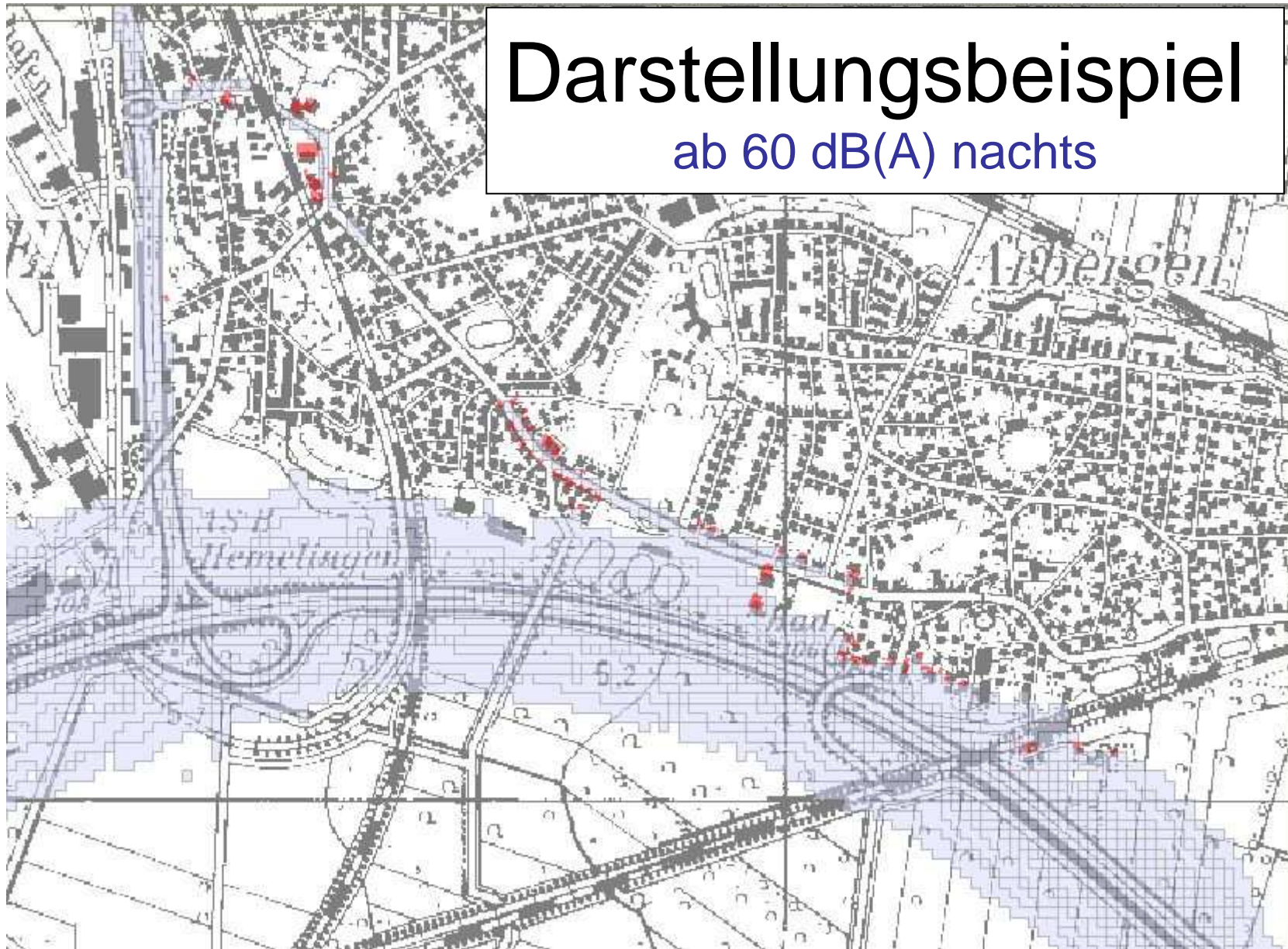
≥ 60 dB(A) nachts **6.200** Betroffene

Maßnahmen bei den  
höchsten Lärmwerten haben Vorrang!

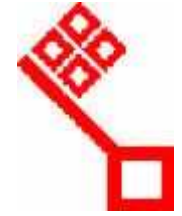
Die betroffenen Wohngebäude sind in den Karten rot  
hervorgehoben, die Lärmzone der Straßen hellviolett.

# Darstellungsbeispiel

ab 60 dB(A) nachts



# Maßnahmen im Aktionsplan



Lückenschluss bei Lärmschutzwänden

Geschwindigkeitsbeschränkungen

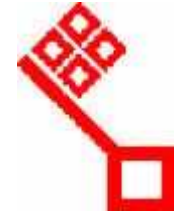
Prioritäten bei der Straßenunterhaltung

Einzelmaßnahmen (z.B. Bauleitplanung)

Öffentlichkeitsarbeit (Verhaltensänderung)

# Maßnahmen im Aktionsplan

für von Straßenverkehrslärm Betroffene ab 60 dB(A) nachts



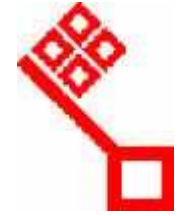
Zusätzliche Lärmschutzwände (7 Betroffene)

Geschwindigkeitsbeschränkungen auf  
Autobahnen (35 Betroffene)

Ersatz von Pflaster durch Asphalt  
(280 Betroffene)

Geschwindigkeitsbeschränkungen  
nachts auf 30 km/h (650 Betroffene)

# Maßnahmen im Aktionsplan



Rein rechnerisch ergibt sich  
nachts für mehr als 3000 Menschen  
eine **Lärminderung**  
**um wenigstens 2 dB(A)**  
durch die kurzfristigen Maßnahmen



# Laufende Maßnahmen

## Verkehrsmanagementzentrale:

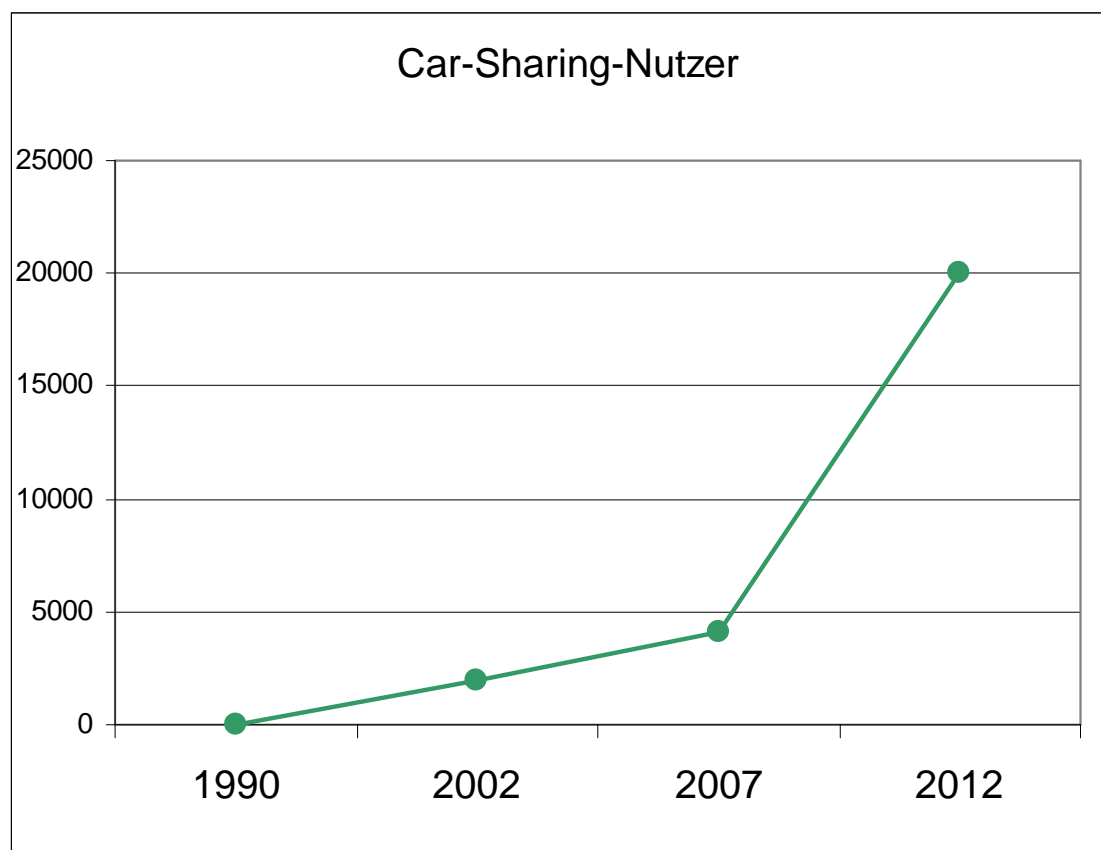
- Gemeinsamer Betrieb vom Amt für Straßen und Verkehr und der Verkehrspolizei
- Zählstellen von 60 auf 300 erhöht

Lkw-Führungsnetz seit 1998

Projekt Car-Sharing seit 1990

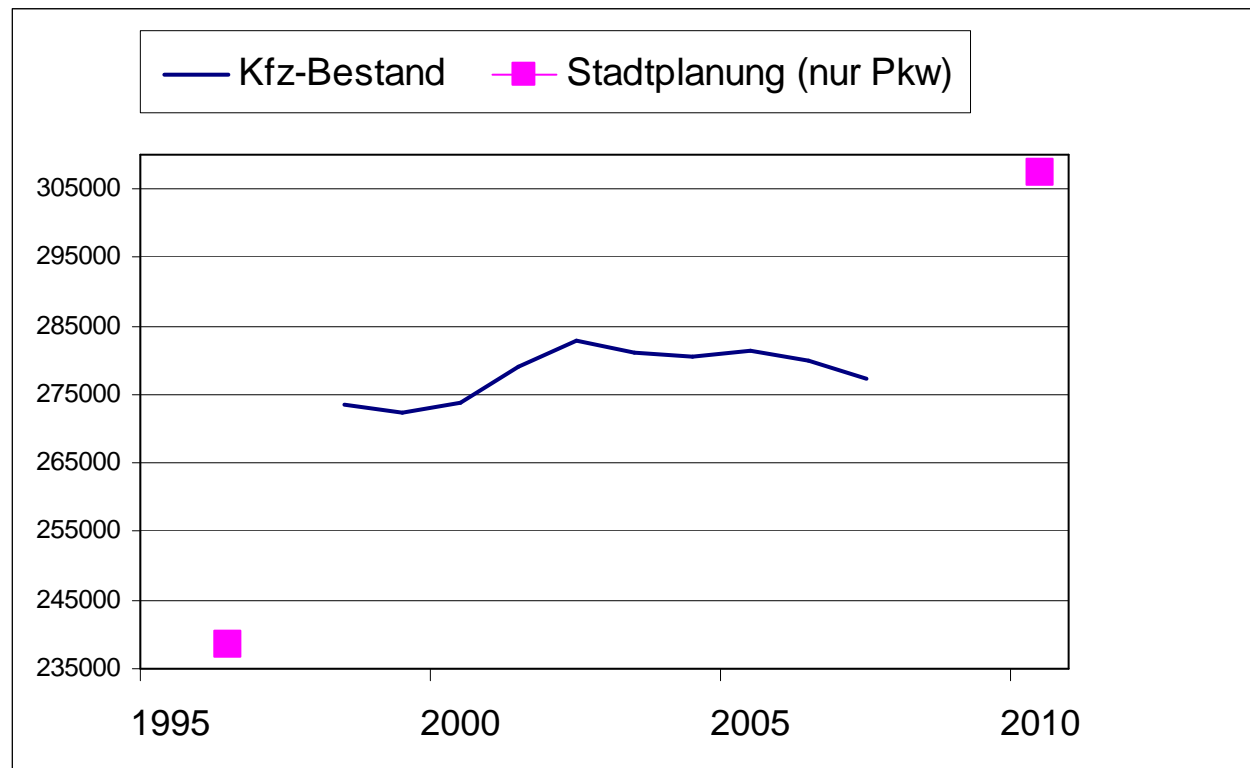


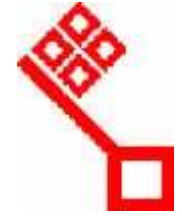
# Verkehr und Stadtplanung





# Verkehr und Stadtplanung





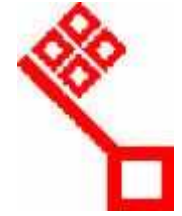
# Umsetzung Aktionsplan

Abstimmung im Arbeitskreis

Vorlage bei den Deputationen  
(Fachausschüsse der Bürgerschaft)

Öffentliche Auslegung (4 Wochen)

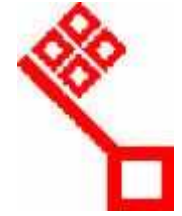
Einarbeitung der Stellungnahmen



# Umsetzung Aktionsplan

Senat (zugleich Landesregierung) und  
Stadtbürgerschaft (Parlament)

Finanzierung ?



# Kritik aus der Öffentlichkeit

*Bisher vorgetragen:*

Spitzenwerte sind nicht berücksichtigt

Verkehrsfluss bzw. Staus nicht berücksichtigt

Mangelnde Geschwindigkeitskontrollen

Eisenbahnlärm fehlt immer noch

Keine Gesamtwirkungsbetrachtung

<http://www.geoshare.umwelt.bremen.de>

